

**Proklamation.**



Einmal es durch ein Gesetz der General Assembly dieses Staats, "Eine Akte, die allgemeinen Wahlen dieser Republik zu regulieren," passirt den 15ten Februar, 1792, zur Pflicht des Scheriffs von jedem County gemacht wird, öffentliche Nachricht von den Wahlen und den Beamten, die erwählt werden sollen, zu geben,

So mache ich **George Wetherhold**, Hochscherriff von Lecha County, bekannt, daß eine Wahl in besagtem County, am 2ten Dienstag im nächsten October, welches der 11te des besagten Monats ist, in den verschiedenen Districten in besagtem County gehalten werden soll, nämlich:

Die Bürger von der Stadt Allentau und Northampton Tausch, am Courthause in der Stadt Allentau.

Die Bürger von Süd-Wheithall Tausch, am Hause von **Gideon Guth**, in besagtem Tausch.

Die Bürger von Hannover Tausch, am Hause von **Charles Ritter**, in besagtem Tausch.

Die Bürger von Weissenburg Tausch, am Hause von **Felix Dornblaser**, in besagtem Tausch.

Die Bürger von Lynn Tausch, am Hause von **John Seiberling**, in Lynnville, in besagtem Tausch.

Die Bürger von Ober-Milford Tausch, am Hause von **Henry Dickinger**, in besagtem Tausch.

Die Bürger von Heidelberg Tausch, am Hause von **Wen Säger**, in Sägersville, in besagtem Tausch.

Die Bürger von Nord-Wheithall Tausch, am Hause von **Jonas Klinger**, in besagtem Tausch.

Die Bürger von Kowhill Tausch, am Hause von **Rath an Buchanan**, in besagtem Tausch.

Die Bürger von allem dem Theil von Macungie Tausch, welcher nördlich von der Linie liegt, die gelaufen wurde von **Jacob Dillinger**, **Jacob Hargel** und **Salomon Red**, Commissioners oder Männer, ernannt durch die Court der vierjährigen Sitzungen des besagten Counties, um die Schicklichkeit zu untersuchen, besagtes Tausch zu vertheilen, und angezeigt und dargelegt als eine Scheidungslinie durch besagte Commissioners, in einem Plan oder Draft von besagtem Tausch, einberichtet an besagte Court, an dem Februar Termin in 1833, der nördlich dieser District von Macungie genannt zu werden, am Hause von **John Waddern**, in Millerstown, in besagtem Tausch.

Die Bürger von Salzburg Tausch, am Hause von **John Post**, in besagtem Tausch.

Zu gleicher Zeit und an welchen Plätzen erwählt werden sollen:

- Eine Person**  
Um den District von Lecha und Berks Counties im Congress der Vereinigten Staaten zu representiren.
- Zwei Personen**  
Um das County Lecha in dem Hause der Representanten des Staats zu representiren.
- Eine Person**  
Für Prothonotar von Lecha County.
- Eine Person**  
Für Schreiber der verschiedenen Courten.
- Eine Person**  
Für Register.
- Eine Person**  
Für Recorder.
- Eine Person**  
Für County Commissioner.
- Eine Person**  
Für Auditor von Lecha County.
- Drei Personen.**  
Für Trustees der Akademie.

Zu Folge einer Akte der General-Assembly der Republik von Pennsylvania, betitelt: "Eine Akte in Betreff der Wahlen dieser Republik," passirt am 2ten Tage des Juli, 1839 wird hiermit Nachricht gegeben,

"Daß jede Person, mit Ausnahme der Friedensrichter, welcher irgend ein Amt oder Anstellung des Vertrauens oder Ämtens halten, sei es von der Regierung der Vereinigten Staaten oder dieses Staats, oder von der Stadt oder den incorporirten Districten, sei es ein bestallter oder anderer Beamter, ein Unterbeamter oder Agent, welcher von der Gesetzgebung, dem Executive, oder der gerichtlichen Departement der Ver. Staaten ange stellt sein mag, und ferner, daß jedes Mitglied des Congresses und der Staats-Gesetzgebung und des Stadtraths irgend einer Borough, oder die Commissioners irgend eines incorporirten Districts durch das Gesetz unächtlich gemacht wird, auch zugleich das Amt oder die Anstellung eines Wahlrichters, Inspektors oder Schreibers bei irgend einer Wahl in diesem Staat zu bedienen und daß kein Richter, Inspektor oder irgend ein anderer Beamter bei einer solchen Wahl für irgend ein Amt, für welches dann gestimmt wird, erwählbar sei."

Und besagte Akte der Assembly, betitelt: "Eine Akte in Betreff der Wahlen dieser Republik," passirt am 2ten Juli, 1839, bestimmt ferner: "Daß die, wie vorbesagt, erwählten Inspektoren und Richter an den verschiedenen Plätzen zur Haltung von Wahlen in dem District, zu welchem sie gehören, vor 9 Uhr Morgens am zweiten Dienstage im October jedes Jahres zusammenkommen sollen, und daß jeder der vorbesagten Inspektoren einen Schreiber anstellen soll, der ein Stimmfahiger des Districts sein mag."

Wenn irgend eine Person, welche die zweite höchste Stimmzahl für Inspektor erhalten hat, nicht am Wahltage erscheinen sollte, dann soll die Person als Inspektor an seinem Platz dienen, welche die zweite höchste Stimmzahl als Richter bei der nächst vorhergehenden Wahl erhalten hat; und falls die Person nicht erscheinen sollte, welche die höchste Stimmzahl für Inspektor hat, so soll der erwähnte Richter an ihrer Stelle einen Inspektor ansetzen, und falls die als Richter erwählte Person nicht erscheinen sollte, dann soll der Inspektor, der die höchste Stimmzahl erhielt, an ihrer Stelle einen Richter ansetzen; und wenn dennoch irgend eine Befugung unter den Beamten, eine Stunde nach der zur Eröffnung der Wahl festgesetzten Zeit, stattfindet, so sollen die am Wahltage gegenwärtigen Stimmgeber des Tauschschiffs oder Districts, einen aus ihrer Mitte zur Befugung der offenen Stelle erwählen.

Es soll die Pflicht besagter Inspektoren sein, während der ganzen Zeit an dem Orte gegenwärtig zu sein, wo eine allgemeine, öffentliche oder Tauschwahl gehalten wird, damit derselbe den Inspektoren und Richtern Auskunft geben könne, wenn folches in Betreff des Stimmrechts einer eingeschriebenen Person, oder sonstwegen, gefordert werden sollte; wofür besagter Inspektor zu einem Thaler des Tags, zahlbar wie andere Wahlbeamten, berechtigt sein soll; und ist das Tauschschiff getheilt, so soll er in dem District wohnen, worin er wohnt und ein Stimmrecht hat.

"Niemand soll bei einer der vorerwähnten Wahlen Stimmen, die nicht ein weißer Freimann von 21 Jahren und darüber ist, der nicht wenigstens ein Jahr in diesem Staate gewohnt hat, und wenigstens 10 Tage vor der Wahl in dem District wo er stimmen will; der nicht wenigstens innerhalb zwei Jahren einen County- oder Staats-Tax bezahlt hat, und nicht wenigstens zehn Tage vor der Wahl in der Liste eingeschrieben ist. Aber ein Bürger der Ver. Staaten, der vorher ein stimmfähiger Bürger dieses Staats war, soll, wenn er herauszieht und wieder zurückkehrt, und die gehörige Zeit in dem District gewohnt und Taren bezahlt hat, zu einer Stimme berechtigt sein, wenn er nur sechs Monate wieder in diesem Staate wohnte; vorausgesetzt, daß die weißen freien Bürger der Ver. Staaten, zwischen dem Alter von 21 und 22 Jahren, die ein Jahr im Staate gewohnt und im Wahldistrict zehn Tage, zum Stimmrecht berechtigt sein sollen, wenn sie auch keine Taren bezahlt haben.

Die Nichter eines jeden Wahl-districts von Lecha County müssen ihre Returns bestimmt bis Freitag des 14ten October, um 10 Uhr Vormittags, in der Stadt Allentau im Courthouse einbringen.

Gegeben unter meiner Hand in der Stadt Allentau, diesen 17ten Tag August, im Jahr unser Herrn, 1842.

**George Wetherhold, Scherriff.**  
Gott erhalte die Republik.

**Scheriffs Amtsstube,**  
Allentau, Aug. 17, 1842.

**Achtung Collectors!**  
Die Tax-Collectors in Lecha County werden den ihnen in folgenden Beschlüssen auferlegten Pflichten streng nachkommen, da einer Unterlassung so zu thun, die strafbare Anwendung der besagten Beschlüsse folgen wird.

Die Tax-Collectors in Lecha County werden den ihnen in folgenden Beschlüssen auferlegten Pflichten streng nachkommen, da einer Unterlassung so zu thun, die strafbare Anwendung der besagten Beschlüsse folgen wird.

"Jede als vorbesagt berechtigte Person, die wenn gefordert, auch wegen Aufenthalt und Zahlung der Taren gehörige Beweise liefert, soll berechtigt sein, in dem Tauschschiff zu stimmen, worin selbige wohnt.

Wenn eine Person einen Wahlbeamten an der Haltung solcher Wahl verhindern oder zu verhindern suchen sollte, oder gegen denselben einig Drohung oder Gewalt gebraucht, oder ihm in der Ausübung seiner Pflicht hinderlich ist, oder das Fenster belagert oder zu belagern sucht, oder den Zugang sperren sollte, oder den Frieden stören und Gewalt oder Drohungen gebrauchen sollte, in der Absicht einen ungebührlichen Einfluß auszubüben, oder einen Wähler einzuschüchtern, oder ihn an Stimmen zu verhindern, oder die Freiheit der Wahl zu beschränken, solche Person, soll wenn überwiesen, mit einer Geldstrafe von nicht über 500 Thaler, und mit einer Gefängnisstrafe von nicht weniger als einem, noch mehr denn zwölf Monaten, belegt werden.

Wenn irgend eine Person, welche nicht zum Stimmen in diesem Staate dem Gesetz gemäß (die Eöhne qualifizirter Bürger ausgenommen) berechtigt ist, auf irgend eine Stelle der Wahl zu dem Zweck sich einzufinden sollte, um Wahlzettel auszugeben, oder sich Einfluß auf die wahlfähigen Bürger zu verschaffen, so soll derselbe eine Strafe verwirklicht haben in irgend einer Summe für ein jedes Vergehen, jedesmal nicht \$100 übersteigend, und auf irgend einen Zeitraum nicht 3 Monate übersteigend, eingekerkert zu werden.

Wenn irgend ein Mann auf eine ungeschickliche Art sich in irgend eine Wahl, gehalten unter den Bererdungen dieser Akte, mischen sollte, oder einen Richter oder Inspektor hindern sollte, oder versucht zu hindern Wahl zu halten, oder wenn er verpörrte oder versuchte zu verpörren, ein Fenster oder ein Zugang zu einem Fenster, wo dieselbe gehalten werden soll, oder wenn er sich auf eine ungeschickliche Art dem Inspektor oder Richter beim Falten derselben entgegenstellen sollte, oder wenn er irgend eine Art von Einschüchterung, Drohung, Gewalt oder Gewaltthätigkeit gebrauchen sollte, mit der Absicht irgend einen stimmfähigen Bürger vom Stimmen abzuhalten, oder sein Stimmrecht zu verkürzen, der soll wenn davon überführt, auf irgend eine Zeit, nicht länger als 1 Jahr und nicht weniger als 1 Monat eingekerkert werden, und mit Bezahlung einer Geldstrafe von nicht übersteigend \$500; und wenn es der Court bewiesen werden kann, daß die Person, welche also feilt, kein Bewohner der Stadt, Tauschschiff oder des Districts ist, wo besagte Gesetzverletzung begangen wurden, so soll er die Strafe von nicht weniger als \$100 und nicht mehr als \$1000 bezahlen, und nicht weniger als 6 Monate oder länger als 2 Jahre eingekerkert werden.

Die Nichter eines jeden Wahl-districts von Lecha County müssen ihre Returns bestimmt bis Freitag des 14ten October, um 10 Uhr Vormittags, in der Stadt Allentau im Courthouse einbringen.

Gegeben unter meiner Hand in der Stadt Allentau, diesen 17ten Tag August, im Jahr unser Herrn, 1842.

**George Wetherhold, Scherriff.**  
Gott erhalte die Republik.

**Scheriffs Amtsstube,**  
Allentau, Aug. 17, 1842.

**Achtung Collectors!**  
Die Tax-Collectors in Lecha County werden den ihnen in folgenden Beschlüssen auferlegten Pflichten streng nachkommen, da einer Unterlassung so zu thun, die strafbare Anwendung der besagten Beschlüsse folgen wird.

Wenn irgend eine Person einen Wahlbeamten an der Haltung solcher Wahl verhindern oder zu verhindern suchen sollte, oder gegen denselben einig Drohung oder Gewalt gebraucht, oder ihm in der Ausübung seiner Pflicht hinderlich ist, oder das Fenster belagert oder zu belagern sucht, oder den Zugang sperren sollte, oder den Frieden stören und Gewalt oder Drohungen gebrauchen sollte, in der Absicht einen ungebührlichen Einfluß auszubüben, oder einen Wähler einzuschüchtern, oder ihn an Stimmen zu verhindern, oder die Freiheit der Wahl zu beschränken, solche Person, soll wenn überwiesen, mit einer Geldstrafe von nicht über 500 Thaler, und mit einer Gefängnisstrafe von nicht weniger als einem, noch mehr denn zwölf Monaten, belegt werden.

Wenn irgend eine Person, welche die zweite höchste Stimmzahl für Inspektor erhalten hat, nicht am Wahltage erscheinen sollte, dann soll die Person als Inspektor an seinem Platz dienen, welche die zweite höchste Stimmzahl als Richter bei der nächst vorhergehenden Wahl erhalten hat; und falls die Person nicht erscheinen sollte, welche die höchste Stimmzahl für Inspektor hat, so soll der erwähnte Richter an ihrer Stelle einen Inspektor ansetzen, und falls die als Richter erwählte Person nicht erscheinen sollte, dann soll der Inspektor, der die höchste Stimmzahl erhielt, an ihrer Stelle einen Richter ansetzen; und wenn dennoch irgend eine Befugung unter den Beamten, eine Stunde nach der zur Eröffnung der Wahl festgesetzten Zeit, stattfindet, so sollen die am Wahltage gegenwärtigen Stimmgeber des Tauschschiffs oder Districts, einen aus ihrer Mitte zur Befugung der offenen Stelle erwählen.

**Kleider-Stoß.**  
Der Unterschriebene hat in seinem Kleider-Stoß in der Hamilton-Strasse, gegenüber D o s s' Lusthof, ein vollständiges Assortiment von feinen.

**Tüchern und Cassimeres**  
aller Arten und ein vollständiges Assortiment von  
**Commer-Güter,**  
aus denen er alle Arten Kleidungsstücke auf Bestellung zu machen bereit ist; und da er immer gute Arbeiter hält, so kann er alle Bestellungen gut und auf das schnellste besorgen; wie auch einen großen Vorrath von

**Fertigen Kleidungsstücken,**  
Commer-Röcke zu \$2 50 bis \$10 00  
do. Hüfte " 1 25 " 2 00  
do. Westen " 1 25 " 4 00  
do. Westen " 1 25 " 3 50  
do " 2 00  
Hosen " 2 50  
do " 3 50  
do " 7 00  
Westen " 1 62  
do " 3 50

Unterhosen zu verschiedenen Preisen.  
Die obigen Kleidungsstücke sind unter feiner Aufsicht gemacht worden und er ist willens, sie ohne alles weitere Lob für sich selbst reden zu lassen.

Auch hat er einen Vorrath von Stoff, Hemdtragen, und Hemden zu verkaufen. **T a p e s** a **B e n** für Schneider sind immerfort bei ihm zu haben.

**James Jameson.**  
Er hat die Newporer und Philadelphia Faschens bereits empfangen und diejenigen welche solche unterschrieben haben belieben dieselbe bei ihn abzuholen.  
April 27. nq-6M

**Na ch r i c h t.**  
Öffentliche Nachricht wird hierdurch gegeben, daß bei der Sitzung der nächsten Gesetzgebung von Bürgern dieses Staats für eine Incorporations-Akte um eine neue Bank-Anstalt in der Stadt Allentau, Lecha County, unter dem Namen:

**"Die Bauern und Handwerker Bank"**  
von Allentau, zu errichten, Anspruch gemacht worden wird; mit einem Capital von \$150,000, für den bestimmten Zweck zu discountiren und Bank-Geschäfte zu betreiben auf die gewöhnliche Art und Weise anderer Bank-Anstalten.

George Wenner, John Hoff,  
David Stett, Philip Person,  
Thomas Widert, Jacob Correll,  
James Seagraves, Henry Jaeger,  
John W. Moser, Henry Romig,  
James Gungener, Joseph Frank,  
Peter Stelckel, Peter Kurb,  
F. M. Wilson, Jacob Ueberroth,  
William Trowell, David Hartman,  
Peter Berner, Salomon Hartman,  
Gideon Guth, Jacob Hartman,  
John Wenner, Thomas Reichert,  
Salomon Hadenob, Jacob Morey,  
Amos Bug, David Morey,  
Salomon Reichert, Joseph Morey,  
Nathan Grim.

**Landkäufer sehet hier!**  
Zu verkaufen durch Privat-Handel:  
**Die prächtige Plantasche,**  
früherhin bekannt und in ihren Originalen  
Rechten beschrieben als  
**Die gute Banerei,**  
Gelegen in Bethel Tauschschiff, Libanon County, Pa., ungefähr 1 Meile von Friedensburg, 2 Meilen von dem Monroe Eisenwerk, 3 Meilen von den Union Eisenwerken, und 13 Meilen vom Union Canal, enthaltend ungefähr 187 Acker Land, beinahe alles geklärt, im guten Baustande und unter guten Fesseln sich befindend. Darauf ist errichtet: Ein prächtiges zweistöckiges Wohnhaus, Springhaus, ehemals als Brennerei benutzt, mit fließendem Wasser im untern Stock derselben, herrliche Schweizerschener, und gute Nebengebäude; ein fruchtbarer Baumgarten von verschiedenem Obst, als: Äpfel, Pflaumen, Birnen, Pfirren, Kirschen, &c. befindet sich dabei. Etliche niedelnde Wasserquellen stremen durch das Land, die nach beliebigen Theilen des Feldes gerichtet werden können. Gleichzeitig können 25 Acker vortrefliches Kastanien Holzland um billige Preise angekauft werden. Zudem die Eigener gewonnen sind ihre Geschäfte abzuändern, so bieten sie von obiger Banerei den Acker für 33 Thaler zum Verkauf an, und versprechen ein gutes Recht bis den nächsten April.

Kaufleute belieben sich zu melden vor dem 1sten Tag November nächsten, indem diese Banerei für dieses Jahr nicht länger zum Verkauf angeboten werden wird. — Weitere Erkundigungen können gemacht werden bei einem der daraufwohnenden Eigener.

**William Sarge,**  
So wie beim anderen Eigener.  
**Abraham G. Stein,**  
No. 206, Nord 3. Straße, Philadelphia.  
Bethel Tauschschiff, August 17. nq-6M

**Achtung!**  
Ihr verschiedenen Compagnien.  
Die Washington Guards, Harrison Guards, Quäker-Compagnie und die Emancipator Band, haben beschlossene eine Battalion zu halten am Samstag den 1sten October am Hause von **Benjamin Zarett**, in Millerstown. Die Compagnien beschriftigt von Capt. H. S. Morehead, Capt. Salomon Klein, Capt. Henry Seipel, Capt. Stähler, Capt. Friedrich, Capt. Diehl und andere Cavallerie Truppen sind höflich eingeladen beizuwohnen.

**Joseph Layton,**  
**Benjamin Zarett,**  
**Samuel Loras,**  
**Harrison Miller,**  
**Henry Gabriel,**  
Einladungs-Committee.  
August 31. nq-6M

**Jacob Bibighaus.**



**Grabstein-Hauer in Allentau,**  
macht seinen Freunden und einem gebrehten Publikum ergebenst bekannt, daß er das obige Geschäft noch immer an seinem alten Stand, dicht bei der Lutherischen Kirche betreibt, und daß er immer bereitzuliegende und stehende Grabsteine auf Bestellung zu machen bereit ist; und da er immer gute Arbeiter hält, so kann er alle Bestellungen gut und auf das schnellste besorgen; wie auch einen großen Vorrath von

**Coburns Patent Leder = Rollen.**  
Diese Werthvolle Arbeitersparende Maschine wurde durch **Herr Peter Ludwig**, unweit Allentau errichtet. Rechte sind auch von **Jacob Moser** bei Tresterstaun und **Jacob Hargel** und Sohn in Ober-Saucona gekauft worden.

Gerber sind eingeladen dieselbe in Augenschein zu nehmen und für sich selbst zu urtheilen. Diejenigen die Rechte zu erhalten wünschen, können die Bedingungen bei **Benjamin Ludwig** in Allentau erfahren.  
**David Gelurick, Agent.**  
N. B. — County Rechte werden zu billigen Bedingungen verkauft.  
Mt. Joy, Lancaster Co., Juli 6. \*-6M

**Bekanntmachung.**  
Der Vorschrift der Constitution und den Gesetzen der Republik gemäß wird hiermit bekannt gemacht daß der President und die Directors der Northampton Bank (welche in der Stadt Allentau, Lecha County errichtet ist), gewonnen sind und beschloßen haben, bei der nächsten Gesetzgebung dieses Staats für eine Vermehrung oder Erhöhung des Capital Stocks von 125,000 zu 250,000 Thaler, und für eine Veränderung des Namens von "Northampton Bank" zu "Allentau Bank" aber für keine Veränderung des Orts der Bank, anzujahen.  
**John Rice, President.**  
Juli 6, nq-6M

**Bauern sehet hier!**  
Die Unterschriebenen kaufen Wägen und Roggen an **David Mers's** Mühle, an der Geber Crief, in Süd-Wheithall Tauschschiff, und Wägen, Roggen, Weischorn und alle andere Arten Frucht, an ihrem Stadthaus in Allentau, für welche der höchste Marktpreis in Baargeld bezahlt wird, oder im Austausch für Steinbohlen, Gyps und Salz oder Futterstoff.  
**Ely C. Biery,**  
**Samuel Marz,**  
handelt unter der Firma von **E. C. Biery** und **Marz.**  
Mai 4. nq-6M

Niemals die Hoffnung aufgegeben; sondern immer weiter und weiter; von einem Ende des Counties zum andern.  
An die freien und stimmfähigen Einwohner von Northampton County, und die zu erwählenden Delegationen.  
Aufgemuntert von einer Anzahl meiner Freunde im County, und bewegen durch die Versprechungen der Delegaten vor 3 Jahren, habe ich mich entschlossen mich als einen Candidat für das Amt eines **Schreibers des Waisengerichts** von Northampton County, bei der bevorstehenden October = Wahl anzubieten.

Gern würde ich meinen Freunden und den von der demokratischen Conventon zu erwählenden Delegaten meinen Besuch persönlich abstaten, jedoch eine dreimonatliche Krankheit und Mangel an Besetzung verhindern mich davon und machen mir dies unmöglich, weshalb ich mich der öffentlichen Zeitungen bediene.  
Öffentlich werden meine alten Freunde und Bekannte meiner langjährigen noch nicht vergeten haben, sondern meiner freundschaftlich erinnern zu ihrer Beförderung meiner Wünsche beizustehen.

Im Fall ich mit einer Mehrheit der Stimmen meiner Mitbürger beehrt werden sollte, mache ich mich verbindlich nicht nur die Pflichten des Amtes mit Pünktlichkeit und Treue zu verrichten, sondern auch in jedem vorkommenden Fall, wo weit solches in meinen Kräften steht, in der deutlichen, so wie auch in der englischen Sprache mit Rath und That an die Hand zu geben.  
Des Publikums ergebenster Diener,  
**Friedrich B. Müller.**  
Gaston, Aug. 31, 1842.

**Der lustige - Sänger,**  
"Hilfswillig zu verkaufen in dieser Druckerei.  
nq-6M